



## Wirtschaftskammer Kärnten feierte zehnjähriges „Tag der Arbeitgeber“-Jubiläum am Neuen Platz

Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeitgeber? Das fragt die Wirtschaftskammer Kärnten heuer bereits zum zehnten Mal und weist einmal mehr auf die ursächliche Bedeutung der Unternehmerinnen und Unternehmer hin.

30.04.2022, 13:29



© WKK/OZZYIMAGES

„Wieder einmal zeigt sich in voller Deutlichkeit, was für eine ursächliche Funktion die in guten Zeiten oft zu wenig beachtete Wirtschaft erfüllt: Nur starke Betriebe und eine gute Beschäftigungslage erlauben auf Dauer hohe Steuereinnahmen, ein leistungsfähiges Gesundheits- und Bildungssystem, eine komfortable soziale Absicherung, eine angemessene Landesverteidigung und vieles mehr“, betonte Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl heute am Neuen Platz. Dort beging die Wirtschaftskammer Kärnten nämlich den zehnten „Tag der Arbeitgeber“.

Mit einem Event-Trailer, Gewinnspiel, Live-Musik von der Band Acoustica light und vielen Besucherinnen und Besuchern – unter anderem Wirtschaftslandesrat Sebastian Schuschnig und Wirtschaftsstadtrat Max Habenicht - wurde gefeiert. „Noch ist die Corona-Pandemie nicht überwunden, steht mit den wirtschaftlichen Folgen des Kriegs in der Ukraine schon die nächste große Herausforderung bevor. Das Gegenrezept ist bekannt und

bewährt: Es liegt an den Unternehmerinnen und Unternehmern, mit Innovations- und Schaffenskraft Kärnten als Lebensstandort weiterhin zu prägen, auch und besonders in schwierigen Zeiten“, erinnerte der WK-Präsident.

## Innovation und Schaffenskraft auch in schweren Zeiten

Genau diese Bedeutung unterstreicht die Wirtschaftskammer Kärnten Jahr für Jahr besonders am 30. April, dem „Tag der Arbeitgeber“. „Uns muss klar sein: Starke Unternehmen schaffen auch einen starken Lebensstandort. Die besondere Lebensqualität in Kärnten ist untrennbar mit den 37.000 Kärntner Unternehmerinnen und Unternehmern sowie ihren fast 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbunden“, hob auch Franz Ahm, Obmann der WK-Bezirksstelle Klagenfurt. Er kehrte speziell den mutigen Schritt der Selbstständigen hervor: „Zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht eine starke Wechselwirkung. Ohne einander geht es nicht. Aber es bedarf immer zuerst einer Person, die sich für das Abenteuer Unternehmen entscheidet, Mut fasst und ein Risiko eingeht. Die Selbstständigen haben eine große gesellschaftliche und soziale Verantwortung. Mit dem ‚Tag der Arbeitgeber‘ wollen wir das würdigen.“

## Maßnahmenpaket für das Unternehmertum

Rund um den „Tag der Arbeitgeber“ hat die Wirtschaftskammer Kärnten ein Maßnahmenbündel geschnürt: Auf der Homepage [tagderarbeitgeber.at](http://tagderarbeitgeber.at) gab es neben Infos auch ein Gewinnspiel für Relax-Tage, auf der Antenne Kärnten wurde der Best Boss gesucht und beim XTrail Businessrun mit der Kärntner Woche wurde Sportsgeist bewiesen. Am Neuen Platz gab es neben dem Trailer auch eine große aktionistische Installation, die den Unternehmerinnen und Unternehmern dankte, dass sie die Fäden in unserem Land ziehen. Apropos aktionistisch: Bei einem Video, das heute online ging, möchte die Wirtschaftskammer Kärnten auf eine ganz spezielle Art „den Chef sprechen“.

[Hier geht es zum Video.](#)

### Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Marketing

Mag. Markus Polka

M [0676 88 58 68 271](tel:0676885868271)

E [markus.polka@wkk.or.at](mailto:markus.polka@wkk.or.at)

## Das könnte Sie auch interessieren



### 5 Sterne Superior: Bereits zweiter gekrönter Luxus in Kärnten

In der WK-Fachgruppe Hotellerie ist man stolz auf die höchstmögliche Auszeichnung der internationalen Hotellerie, die soeben durch die österreichweite Klassifizierungskommission einstimmig an das Hotel Schloss Seefels verliehen wurde. [➤ mehr](#)



## Eingriff bei Gaspreisen auf EU-Ebene ist ein dringend notwendiger Schritt

Mandl: „Unmittelbare und europaweite Intervention beim Strompreis ist ebenfalls erforderlich, um unseren Unternehmen wirkungsvoll zu helfen.“ [➤ mehr](#)



## Lebensmittelhandel steht am Scheideweg

Die Aussichten des Kärntner Handels sind trübe. Besonders betroffen ist allerdings der Lebensmitteleinzelhandel, der mit Lieferschwierigkeiten und extremen Kostensteigerungen bei Strom, Personal und Mieten kämpft. [➤ mehr](#)